



Medienmitteilung

Datum: 29.08.2024
Sperrfrist: keine

"Copilot" unterstützt Eltern beim Schuleintritt ihrer Kinder

Eltern, die nicht im schweizerischen Schulsystem aufgewachsen sind, stehen beim Schuleintritt ihrer Kinder oft vor vielen Fragen. Ein Angebot der Caritas Zentralschweiz im Auftrag des Kantons Obwalden bietet diesen Familien nun wertvolle Hilfe und persönliche Begleitung.

Der Schuleintritt eines Kindes kann oftmals herausfordernd sein, gerade für Eltern, die das schweizerische Schulsystem wenig oder gar nicht kennen. Zudem erschweren in manchen Fällen Armut, Isolation, prekäre Arbeits- und Wohnsituationen, niedriger Bildungsstand sowie mangelnde Sprachkompetenz der Eltern die Entwicklung der Kinder und senken ihre Bildungschancen.

Hilfe beim Übertritt in Kindergarten und Schule

Die Caritas Zentralschweiz unterstützt neu im Auftrag der Fachstelle Gesellschaftsfragen im Kanton Obwalden wohnende Eltern mit Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahren beim Übertritt ihrer Kinder in den Kindergarten oder die Schule. "Zielsetzung des Angebots ist, dass sich Eltern mit Migrationsgeschichte im Obwaldner (Vor-)Schulsystem zurechtfinden, das heisst ihre Rechte und Pflichten sowie die Erwartungen der Schule kennen und ihre Kinder altersgerecht unterstützen können", führt der kantonale Integrationsdelegierte Basil Allemann aus. "Sie sollen auch über verfügbare Beratungs-, Freizeit- und Förderangebote im Quartier und im Kanton informiert sein."

Individuelle Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren

Freiwillige Personen, sogenannte Mentorinnen und Mentoren, die mit dem Kanton Obwalden und der Obwaldner Bildungslandschaft vertraut sind, treffen sich regelmäßig für jeweils 90 Minuten mit den Familien in einem sogenannten Tandem. Während dieser Treffen werden aktuelle Fragen, welche die Eltern vor und während des Schuleintritts ihres Kindes beschäftigen, besprochen. Die Mentorinnen und Mentoren erklären den Eltern beispielsweise offizielle Schreiben, bereiten gemeinsam El-

terngespräche vor, unterstützen beim Ausfüllen von Formularen und zeigen Möglichkeiten zur Förderung der Kinder auf. Die Freiwilligen werden dafür von der Caritas Zentralschweiz unterstützt und individuell begleitet.

Positive Erfahrungen der Stadt Luzern mit "Copilot"

Die Caritas Zentralschweiz hat mit dem Elternmentoring "Copilot" bereits positive Erfahrungen in der Stadt Luzern gesammelt. Seit 2018 führt sie das Angebot im Auftrag der Stadt Luzern durch. Das Projekt startete als Pilot und wurde im Jahr 2023 fest etabliert. Die Auswertung des Projekts in der Stadt Luzern zeigte, dass ein grosser Teil der gesetzten Ziele erreicht werden konnte. Die individuelle Begleitung der Familie förderte den Vertrauensaufbau und ermöglichte eine Kompetenzerweiterung der Eltern.

Freiwillige Mentoren und Mentorinnen gesucht

"Copilot" sucht Freiwillige, die sich im Obwaldner Schulsystem auskennen und sich in einem Tandem als Mentorin oder Mentor engagieren. Interessierte melden sich bei der Caritas Zentralschweiz: copilot@caritas-zentralschweiz.ch

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Basil Allemann, Integrationsdelegierter +41 41 666 61 57, basil.allemann@ow.ch,
erreichbar: 29. August 2024, 14.00 bis 15.00 Uhr